

Durch die demokratische Gesetzgebung zur Förderung der Landwirtschaft und die Unterstützung der werktätigen Bauern durch Investitionen für Gemeinschaftseinrichtungen, verbesserte Versorgung mit landwirtschaftlichen Geräten, Düngemitteln und Qualitätssaatgut ist die landwirtschaftliche Produktion erheblich gestiegen. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern wurde gefestigt und erweitert. Die konsequente Fortsetzung der Bündnispolitik der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern ist eine der wichtigsten Grundlagen des demokratischen Staates und eine wichtige Voraussetzung für weitere Steigerung der Erträge in der Landwirtschaft. Die Einschätzung dieser Bündnispolitik für die Erfüllung unserer landwirtschaftlichen Aufgaben ist besonders hinsichtlich der Rolle der Mittelbauern in manchen Parteienheiten unklar. Das Verständnis staatlicher Organe für unsere Bündnispolitik, für die engste Zusammenarbeit von Stadt und Land, ist in vielen Kreisen nur schwach entwickelt. Die Durchführung unserer Politik in der ganzen staatlichen Tätigkeit muß noch stärker auf die Unterstützung der kleinen und mittleren Bauern gerichtet sein.

Die Entwicklung der volkseigenen Güter ist noch ungenügend, und ihre allseitige politische und wirtschaftliche Festigung muß ernsthaft in Angriff genommen werden. Eine wesentliche Schwäche der volkseigenen Güter besteht in der mangelhaften Entwicklung neuer, fachlich qualifizierter leitender Kräfte, in der ungenügenden Einführung des Leistungslohnes und der mangelnden Festsetzung technisch begründeter neuer Arbeitsnormen.

Die Mobilisierung der Landarbeiter der volkseigenen Güter, der MAS und Forstwirtschaften zur Steigerung der Arbeitsproduktivität ist noch schwach. Die Aktivistenbewegung ist unter den Landarbeitern der volkseigenen Güter ungenügend entwickelt.

Durch das Landarbeiterschutzgesetz wurde unsere Klassenposition auf dem Lande gefestigt und ein Aufschwung in der politischen Aktivität der Landarbeiter erreicht. Es ist notwendig, diesen Aufschwung auszunutzen, das demokratische Bewußtsein der Landarbeiter weiter zu festigen und die besten parteilosen Landarbeiter, besonders aus den volkseigenen Gütern, für die Partei zu gewinnen. Zur konsequenten Fortführung der Demokratisierung des Dorfes ist der Anteil der Landarbeiter in den Organen der örtlichen Selbstverwaltungen zu erhöhen.

Die kulturpolitische Arbeit der Maschinenausleihstationen und vor